

Postfix-Relay Server auf Debian installieren

Description

In diesem Artikel beschreibe ich, wie wir unter Debian einen Postfix-Server installieren können, welcher jegliche E-Mails auf Port 25 annimmt und diese an einen Relay-Server weiterleitet (z.B. Smarthost). So brauchen wir z.B. nur an einer zentralen Stelle etwas Ändern, falls sich z.B. der Relay-Server ändert.

Durchführung

Im ersten Schritt müssen wir einmal das benötigte Paket installieren. Mit dem folgenden Befehlen aktualisieren wir einmal die Paketquellen, wenden ausstehende Updates an und installieren dann das **postfix** Paket.

```
apt update
apt upgrade -y
apt install postfix -y
```

Es sollte sich ein Fenster öffnen mit der Auswahl unserer „E-Mail Konfiguration“. Hier wählen wir einmal **Internet-Site** aus.

Package configuration

Postfix Configuration

Please select the mail server configuration type that best matches your needs:

No configuration:

Should be chosen to leave the current configuration unchanged.

Internet site:

Mail is sent and received directly using SMTP.

Internet with smarthost:

Mail is received directly using SMTP or by running a utility such as fetchmail. Outgoing mail is sent using a smarthost.

Satellite system:

All mail is sent to another machine, called a 'smarthost'.

Local only:

The only delivered mail is the mail for local users. There is no connection to the Internet.

General type of mail configuration:

No configuration

Internet Site

Internet with smarthost

Satellite system

Local only

<0k>

<Cancel>

Im nächsten Schritt werden wir nach dem Namen unseres Mail-Servers gefragt. Hier macht es Sinn, den FQDN des Servers anzugeben.

Jetzt werden wir ein paar Anpassungen an der Konfiguration des Postfix-Dienstes vornehmen. Dazu öffnen wir die **/etc/postfix/main.cf** Datei mit einem beliebigen Editor. Ich verwende hier **nano**.

```
sudo nano /etc/postfix/main.cf
```

Dort müssen wir dann die folgenden Werte anpassen / hinzufügen:

Option	Wert	Beschreibung
relayhost	[ip- adresse]:25	Enthält die IP-Adresse des Servers, an dem alle E-Mails weitergeleitet werden sollen

inet_interfaces	all	Schnittstellen an dem der Postfix-Dienst lauscht
disable_dns_lookups	yes	Deaktiviert DNS-Auflösungen
myhostname	<FQDN>	Hostname des Postfixservers
mynetworks	<CIDR>	IP-Bereiche, von denen E-Mails versendet werden dürfen

Eine Konfiguration könnte dann z.B. wie folgt aussehen:

```
smtpd_banner = $myhostname ESMTP $mail_name (Debian/GNU)
biff = no

append_dot_mydomain = no

alias_maps = hash:/etc/aliases
alias_database = hash:/etc/aliases

mydestination = $myhostname, localhost.$mydomain, localhost

relayhost = [172.18.99.2]:25

mynetworks = 127.0.0.0/8, 192.168.10.0/24, 192.168.20.0/24

inet_interfaces = all

disable_dns_lookups = yes

smtp_use_tls = no
smtp_tls_security_level = none

recipient_delimiter = +
compatibility_level = 2
maximal_backoff_time = 800s
minimal_backoff_time = 100s

myhostname = postfix.phillipde.local
```

Zum Abschluss müssen wir einmal den Postfix-Dienst neu starten, und dann sollten alle eingehenden E-Mails weitergeleitet werden.

```
systemctl restart postfix
```

Category

1. Dienste
2. Linux

Date Created

14.04.2025

Author

administrator